

Atommülltransport ins Stocken gebracht

Dannenberg. Mit massiven Protestaktionen haben Atomkraftgegner den Atommülltransport ins niedersächsische Zwischenlager Gorleben ins Stocken gebracht. Die elf Behälter konnten auch am Montag nachmittag immer noch nicht den Verladebahnhof Dannenberg verlassen, weil Atomkraftgegner den 20 Kilometer langen Straßenabschnitt nach Gorleben mehrfach blockierten. Im Ort Grippel hatten sich Bauern an Meter hohen Betonpyramiden auf der Dorfstraße angekettet.

Für Wirbel sorgten zudem Berichte von Greenpeace über Strahlungsmeßergebnisse. Demnach war die von den beim aktuellen Transport eingesetzten neuen französischen Behältern ausgehende Strahlung höher als die sonst übliche und lag um 40 Prozent über dem Wert des Castortransports 2005, sagte ein Sprecher der Umweltschutzorganisation. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/115513.atommülltransport-ins-stocken-gebracht.html>